

Angehörigengesprächskreis

Einen Schlaganfall oder eine neurologische Erkrankung zu erleiden, ist ein Schicksal, das nicht nur den betroffenen Patienten auf dem Lebenszusammenhang reißt, sondern oft auch ihre Angehörigen. Viele dieser Angehörigen sind plötzlich vor die Situation gestellt, ihre Patient*innen rund um die Uhr versorgen und betreuen zu müssen und unzählige Dinge organisieren zu müssen. Dies stellt für sie oft eine riesige Herausforderung dar – psychisch wie auch körperlich.

Gleichzeitig gehen Lebensträume und Zukunftsvorstellungen verloren, gerade dann, wenn der eigene Lebenspartner betroffen ist. Der Traum eines angenehmen gemeinsamen Lebensabends kann so unter Umständen nicht mehr verwirklicht werden, und das Zusammenleben verändert sich umfassend. Verschlimmert sich die Erkrankung, so verlieren die Angehörigen immer mehr den Menschen, den sie so vorher gekannt und geliebt haben. Gleichzeitig spielen auch in der täglichen Pflege, wenn sie von den Lebenspartnern und Angehörigen selbst durchgeführt wird, auch zwischenmenschliche Beziehungsthemen eine Rolle, die auch schon vor der Erkrankung im Raum standen. Insgesamt ist es also gut nachvollziehbar, wie Angehörige von neurologisch Erkrankten an ihre Grenzen geraten können, und gleichzeitig gibt es kaum Gelegenheit, nach sich selbst zu schauen und für sich selbst zu sorgen.

Der Angehörigengesprächskreis bietet eine Austauschplattform für Sorgen und Nöte, aber auch für praktische Tipps im Umgang mit der Erkrankung und den damit verbundenen organisatorischen Themen. Hier ist der Ort, wo wir Angehörige sagen können, was uns beschäftigt, und wo wir gemeinsam schauen, was gebraucht wird und wie wir uns gegenseitig unterstützen können. Wir haben schon gemeinsam Tränen vergossen, aber auch schon gemeinsam gelacht und uns über Erfolge gefreut. Im Zentrum stehen die Angehörigen als Personen und nicht, wie sonst üblich die Patient*innen. Die Gruppe findet unter psychologischer Begleitung statt – gleichzeitig steht die gegenseitige Unterstützung der Teilnehmer*innen untereinander im Mittelpunkt.

Unsere Termine finden monatlich im Therapiezentrum Neuroaktiv, Hauptstr. 40, Offenburg, statt, zurzeit jeweils mittwochs von 17.30 bis 19.00.

Anmeldung unter 0781/1278260 erforderlich.

Wir bitten um einen kleinen Beitrag zur Finanzierung unserer Aktivitäten.